

|                        |    |         |                 |
|------------------------|----|---------|-----------------|
| Entomologica Austriaca | 15 | 181-184 | Linz, 29.2.2008 |
|------------------------|----|---------|-----------------|

**Richtlinien der Redaktion für die Zeitschrift  
"Entomologica Austriaca"  
herausgegeben von der  
"Österreichischen Entomologischen Gesellschaft"**

**Inhaltliches Konzept der "Entomologica Austriaca"**

Die Zeitschrift "Entomologica Austriaca" publiziert entomologische Fachartikel, aber auch Berichte und Mitteilungen über entomologische Aktivitäten in Österreich. Als Fachartikel sind sämtliche Themen willkommen, die einen Bezug zur Entomologie aufweisen – ohne geographische Beschränkung.

Fachwissenschaftliche Manuskripte können in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden, andere Manuskripte sollten auf deutsch und nur in gut begründeten Ausnahmefällen auf englisch verfasst sein. Englischsprachige Manuskripte müssen vor der Einreichung von einem fachkundigen native speaker auf sprachliche Korrektheit überprüft worden sein.

Erscheinungstermin ist einmal jährlich Ende Februar bis Mitte März. Fachwissenschaftliche Manuskripte sollten bis spätestens 31. August des Vorjahres eingereicht werden, wenn sie im nächsten Jahresband enthalten sein sollen. Mitteilungen und Berichte, die nicht begutachtet werden, müssen bis spätestens 30. September bei der Schriftleitung eintreffen.

**Formale Richtlinien**

Die Textseiten der "Entomologica Austriaca" werden im Computersatz mit dem Textprogramm Microsoft Word® editiert. Arbeiten können auf Computerdiskette, CD-R, CD-RW, DVD+/-, Sticks oder per E-Mail eingereicht werden. Nach Möglichkeit sollte ein Ausdruck des Beitrages mitgeschickt werden. Steht das Textprogramm Microsoft Word® nicht zur Verfügung, kann das Manuskript auch nach Rücksprache in anderen gängigen Formaten eingereicht werden.

Die verwendete Schriftart ist ausschließlich **Times New Roman** (sowohl bei Fließtext als auch bei Tabellen), bei normalem Fließtext immer das **Standardformat** (Times New Roman, Schriftgröße 9,5 pt, Zeilenabstand 11 pt, Abstand vor 3 pt, nach 0 pt) verwenden. Die Zusendung von elektronisch gespeicherten Graphiken kann erst nach Kontaktaufnahme mit der Redaktion hinsichtlich Formatwahl erfolgen, Graphiken und Diagramme werden grundsätzlich schwarzweiß gebracht und sollten druckreif sein, da sonst ein Qualitätsverlust zu erwarten ist.

Notwendige Auszeichnungen im laufenden Text: *kursiv* (nur für wissenschaftliche Gattungs- und Artnamen). Autorennamen (Literatur und Beschreiber von Taxa) dürfen nie in **GROSSBUCHSTABEN** geschrieben, sondern in **KAPITÄLCHEN** formatiert werden (Strg+Shift+q). Sammlernamen werden in Normalschrift wiedergegeben.

Im laufenden Text werden Publikationen unter Angabe von Autorennamen und Erscheinungsjahr zitiert, z. B. (HUBER 1982), zwischen Autor und Jahr ist **kein** Beistrich zu setzen. Mehrere Arbeiten des gleichen Autors aus dem gleichen Jahr werden im Text durch a, b, c usw. unterschieden z. B. (HUBER 1982a). Ein entsprechender Zusatz hinter der Jahreszahl muss auch im Literaturverzeichnis aufscheinen. Bei vorliegen von drei und mehr Autoren ist im Text die Syntax "Erstautor et al. Jahreszahl" zu verwenden.

Für eine fachwissenschaftliche Veröffentlichung hat sich folgender Aufbau bewährt:

- **Titel:** möglichst mit Angabe der Ordnung + Familie, mit Beistrich dazwischen, z. B. (Coleoptera, Hydrophilidae)
- **Autor(en):** Vornamen nie ausschreiben
- **Abstract:** in englischer Sprache inklusive englischem Titel
- **Key words** (englisch): etwa fünf
- **Einleitung**
- **Material und Methoden:** Ziffern: von eins bis neun ausschreiben, dann 10, 11 usw.
- **Ergebnisse:** Autoren von Taxa (Art, Gattung, Familie) sollen in nicht abgekürzter Form nur bei der ersten Erwähnung im Textteil angeführt werden. Für das Männchenzeichen # und das Weibchenzeichen § verwenden, z.B. 1#, 2## (wird dann von der Redaktion ersetzt zu 1♂, 2♂♂), zwischen Ziffer und Genuszeichen **kein** Leerzeichen, sollten im Text andere Zeichen verwendet werden, müssen diese im Ausdruck oder in anderer schriftlicher Form erläutert werden. Etiketten originalgetreu (einschließlich etwaiger Fehler) in Anführungszeichen zitieren.
- **Diskussion**
- **Danksagung** (fakultativ)
- **Zusammenfassung** (obligat): in deutscher Sprache sowohl bei deutschen als auch bei englischen Artikeln
- **Literatur:** Zeitschriften bitte in vollem Wortlaut ausschreiben. In das Literaturverzeichnis sind nur jene Zitate aufzunehmen, die auch im Text aufscheinen. Zwischen Familien- und Vorname **kein** Beistrich, kein Leerzeichen zwischen zwei abgekürzten Vornamen; bei mehreren Autoren vor dem letzten Autor immer & (nie und! ausschreiben); Es sind im Literaturverzeichnis sämtliche Autoren einer Arbeit anzuführen! Herausgeber in Klammer = (Hrsg.) bzw. (ed.) oder (eds) bei englischen Arbeiten;

Nach der Zitierung des Titels unbedingt den langen Bindestrich eingeben: —

z. B. [Phantasiezitate!]

CARL M. & B. MÜLLER (1991): Synchronisierung des Schwärmverhaltens von *Helophorus brevipalpis* BEDEL durch Luftfeuchte und Reflexionswinkel spiegelnder Oberflächen. — [= linke Alt-Taste gedrückt halten und 0151 am Nummernblock oder als Sonderzeichen eingeben] Entomologische Nachrichten und Berichte 35 (4): 280.

LICHTWARDT R.W., CARL M. & B. MÜLLER (1986): The Trichomycetes: fungal associates of arthropods. — Entomofauna 4: 111-158.

- – Anschrift des (der) Verfasser(s): Dr. Hikmet ÖZBEK (ÖZBEK = Kapitälchen)  
Plant Protection Department, College of  
Agriculture, Atatürk University  
TR-25240 Erzurum, Turkey  
E-Mail: h.oezbek@univ-erz.tr
- Biographische Stichworte zum/zu den Verfasser(n): maximal 6 Zeilen mit folgenden Angaben  
Name mit allen Titeln, Geburtsjahr, Ausbildung, Beruf bzw. ehemaliger Beruf, einige Stichworte zur wissenschaftlichen Tätigkeit mit Bezug zum jeweiligen Artikel, z. B.

Hofrat Mag. Dr. Alois KOFLER, Jahrgang 1932, studierte Biologie und Erdwissenschaften sowie Physik und Chemie, war Gymnasiallehrer und Direktor des Bundes-Schülerheims Lienz. Er befasst sich seit Jahrzehnten intensiv mit der Tier- und Pflanzenwelt von Osttirol, aber auch von Kärnten und anderen Regionen Mitteleuropas. Da er sich dabei auch schwierigen Gruppen und weniger bekannten Arten widmet, hat er schon zahlreiche Besonderheiten entdeckt.

- **Abbildungen** bitte erläutern und fortlaufend nummerieren, z. B. "Abb. 1-4: ... ." Legende mit Punkt abschließen. Wir bitten um Verständnis, dass aus zeitlichen und arbeitstechnischen Gründen nur mehr **fertig montierte Tafeln**, mit **Nummerierung** versehen, in Originalsatzspiegelgröße angenommen werden (A4, Maße der Seitenränder: oben 2,7 cm, unten 8,5 cm, links 2 cm, rechts 7 cm). Hinweise im Manuskript, wo Fotos in den Text eingefügt werden sollen, sind sinnvoll, aus Kostengründen werden jedoch Fotos oft als Tafeln im Anschluss an den Artikel gebracht. Fotos bitte **digital** liefern (300 dpi Auflösung und abgespeichert im jpg- oder tiff-format, keine Corel-Dateien). Farbfotos werden nur in Absprache mit der Redaktion und gegebenenfalls unter Kostenbeteiligung angenommen. **Diagramme** können aus Kostengründen nur schwarzweiß gedruckt werden und sollen mit verschiedenen Mustern hinterlegt sein. **Bild- und Excel-Dateien immer auch extra** abspeichern, da bei ins Word eingebundenen Elementen nur eingeschränkt Korrekturen möglich sind, bzw. drucktechnische Probleme entstehen.
- **Tabellen** oberhalb mit Legende versehen (Schriftgröße wie Abb.), fortlaufend nummerieren, z.B. "Tab. 1:" und unbedingt in Satzspiegelgröße schicken. Bestimmungstabellen nur mit einem Tabulator, nie mit Leerzeichen oder Einrückungen beliebiger Art formatieren.

Um den Autoren respektive der Redaktion unnötige Arbeiten zu ersparen, wird den Autoren ein "Probedokument" zur Verfügung gestellt, welches sämtliche Druckformate zur Erstellung eines Manuskriptes enthält.

Bei den Beiträgen, die keine fachwissenschaftliche Abhandlung im oben beschriebenen Sinn darstellen, orientieren Sie sich bitte im Aufbau und Umfang an den analogen Abhandlungen und Texten ab Band 13 der Entomologica Austriaca. Abstracts zu Vorträgen oder Postern des ÖEG Kolloquiums sollten 15 bis max 30 Zeilen, Abstracts zu Diplom-

arbeiten oder Dissertationen bis zu 60 Zeilen umfassen.

Für drucktechnische Rückfragen stehen wir (Fritz Gusenleitner) Ihnen gerne unter der Tel.-Nr. 0732/759733/Dw. 56 zur Verfügung. Sie können uns auch unter der E-Mail-Adresse "[f.gusenleitner@landesmuseum.at](mailto:f.gusenleitner@landesmuseum.at)" erreichen.

Sämtliche Druckunterlagen sind bei Frau Dr. Elisabeth Geiser, Saint-Julien-Str. 2/314, 5020 Salzburg bzw. unter [Elisabeth.Geiser@gmx.at](mailto:Elisabeth.Geiser@gmx.at) einzureichen (Tel.: 0664 5434747 oder 0662-870905).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologica Austriaca](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [0015](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Richtlinien der Redaktion für die Zeitschrift "Entomologica Austriaca" herausgegeben von der "Österreichischen Entomologischen Gesellschaft" 181-184](#)